

J.N. 69944

SECRETARIAT GÉNÉRAL  
DE LA  
FÉDÉRATION  
ABOLITIONNISTE INTERNATIONALE

6, Rue Saint-Léger, 6

GENÈVE

— — —  
Adresse télégraphique :  
MINOD, FÉDÉRATION  
GENÈVE

Genf den 23 Januar 1904

Fraülein Auguste Fickert, Wien.

Sehr geehrtes Fräulein !

Entschuldigen Sie dass wir so lange zögerten auf Ihren liebenswürdigen Brief vom 8.<sup>ten</sup> Januar zu antworten. Nun fügen wir gleich unsern herrlichen Dank und den Ausdruck unserer Freude und Genehmigung hinzu dass es Ihnen gelungen ist „das kostbare Dokument“ zu erlangen. Hr. Minod wird es sogleich auf der Schreibmaschine abschreiben lassen und verzeihen Sie die vielleicht unbescheidene Bitte: würde Ihnen zu Ihrem Zwecke nicht die Abschrift genügen? Es liegt nämlich dem Generalsekretariat ungemein viel daran Dokumente im Original zu sammeln, während Ihnen vielleicht wenig daran liegt ob Abschrift oder Original wenn nur die Abschrift ganz genau ist und dafür würde ich durch gestrigelte Korrektur Sorge tragen.

Was mich abhielt Ihnen früher zu schreiben, war das Eintreffen reichen Quellenmaterials aus Budapest durch Frl. Posika Schwimmer besorgt. Auch hierfür sind wir Ihn

nen verpflichtet. 'Hr. Schwimmer traf ebenfalls auf fast unübersteigliche Hindernisse um das nötige zu erhalten. Sie schreibt hierüber: „Es war der reine Heuensabbath, den wir aufführten, um die drei Blättchen zu erhalten und zu erfahren, wo man eigentlich über diese Sache etwas genaues findet. Ich war im Ministerium des Innern und bei der Polizei persönlich, ohne das geringste Resultat, dann sandte ich bekannte Herren, die „gute Verbindungen“ haben: unnütz. Eine bekannte Studentin die bei der betreffenden Abtheilung der Poliklinik arbeitet sollte nichts machen, behauptet auch nichts machen zu können. Schliesslich verfiel ich auf die Idee, den Polizeireporter einer Grossen Zeitung heranzuziehen. Da ich kein Vertrauen darauf hatte, dass der gute Mann einer „Dame“ einen solchen Liebesdienst erweisen wird, nahm ich die Hilfe eines Verwandten in Anspruch, und es gelang. Der Bnttel (er ist Schriftsteller) gab an, er bräunte diese Sachen zur Aufarbeitung, der Reporter log dem Oberstadthauptmann dasselbe vor. über das genügte noch immer nicht. Der Reporter musste ein mit Stempeln versehenes Gesuch einreichen und erhielt sie nach zwei Wochen bei täglicher Urgenz im Kreislauf: ich den Bnttel, Bnttel den Reporter, der Reporter den Oberstauf<sub>2</sub>

hauptmann, bis die Maus geboren wurde.....  
Redaktionspapier ist bei uns der einzig wirksame  
„Sesam tu dich auf.“

Heute bin ich nun eben mit der Reinschrift der Buda-  
pester Übersetzungen fertig geworden, nun geht es an's  
übersetzen Ihrer Sendung und des Erlasses vom 6 Febr.  
1873. Dr. Schrankl's Schriften haben wir.

Wir hoffen dass die Frauen Oesterreich's recht eindring-  
lich protestieren gegen das Fortbestehen der geschlossenen  
Klünser. Auf die Länge müssen die Männer ja nachgeben,  
wenn die „bessere Hälfte“ der Menschheit nur ernstlich  
und hartnäckig will. 'Freilich das Wollen und das  
Richtige wollen muss auch erst gelernt werden.

Herr Minod lässt sich Ihnen bestens und dankbarst  
empfehlen und bittet Sie ihm mitteilen zu wollen wie  
viel Sie ausgelegt haben um unsere Schuld abtragen  
zu können.

Febr. Käthe Schirmacher ist hier und hält verschiede-  
ne öffentliche Vorträge. Ich werde Ihnen Zeitungsbericht  
schicken. Mit herzlichstem Grusse, hochachtungsvoll

Felicitas Buchner.

FEDERATION  
SECRETARY  
GENERAL

